





Liebe Kund:Innen, liebe Mitarbeiter:Innen!

Wir sagen danke für die vergangenen 45 Jahre.

Mehr als tausend erfolgreiche Projekte, noch mehr Arbeitsstunden, ein starkes Team und dutzende Freundschaften für's Leben. Was einst als mutige Idee in den Köpfen von Franz und Claudia Opbacher begann, wurde im Laufe der Jahrzehnte Dank Einsatz, Leidenschaft und der Liebe zum Werk zur einzigartigen Erfolgsgeschichte. Darauf sind wir stolz. An jedem Tag. 45 Jahre Opbacher sind bunt, mitunter turbulent, aber immer authentisch und mit gewohnter Qualität.

Den aufkommenden nostalgischen Gefühlen wollen wir in unserem jährlichen Jahresbericht Ausdruck verleihen.

Wir sind stolz und dankbar zugleich – auf die Treue unserer Kund:Innen, die erfolgreichen Kapitel und den unermüdlichen Einsatz unserer Mitarbeiter:Innen.

Mit der anhaltenden Unsicherheit in Bezug auf Förderungen und die politische Lage in Österreich waren die Herausforderungen in diesem Jahr vielschichtig, fordernd und kräfteaufwendend. Für Sie als Kund:Innen, für uns als Dienstleister und erfolgreiches Unternehmen. Doch gemeinsam haben wir jede Hürde gemeistert. Darauf sind wir stolz. Auch wenn ein Jahresbericht hauptsächlich das Geschehene in den vergangenen zwölf Monaten Revue passieren lässt, wollen wir auf den kommenden Seiten auch Aufklären und mit unserer Expertise informieren.

Geschäftsführerin Veronika Opbacher-Egger wird in einem ausführlichen Interview die heiß-diskutierte Förderthematik beleuchten und den Status quo erörtern. Viel hat sich in den letzten zwei Monaten getan – Zeit wurde es.

Viktoria Neuner-Opbacher und HR Dieter Monz geben Einblick in die legendäre Lehrlingsakademie, die Pionierarbeit und den Stellenwert der Ausbildungsschmiede im Unternehmen. Ob fachlich, sozial oder menschlich – die Akademie bietet den jungen Mitarbeiter:Innen auf allen Ebenen einen wichtigen Mehrwert und sichert Opbacher Installationen auf Jahre hinweg die handwerkliche Qualität.

Beispiele gefällig? Wir bieten in unserem Projektüberblick sogar fünf davon. Ob Klein-, Privat-, oder Großprojekte – wir fühlen uns in allen Größenordnungen wohl. Das dürfen wir in jedem Jahr mit dem SprintChampion beweisen und damit ein traditionelles Highlight feiern. Hunderte Kinder und Jugendliche lieferten auch 2025 sportliche Höchstleistungen auf dem hauseigenen Firmengelände. Beeindruckend.

Und nun? Durchatmen und pausieren. Nach all den Monaten haben wir uns alle eine kleine Auszeit verdient. Nun beginnt die schönste Zeit des Jahres. Verbringen Sie wertvolle Stunden im Kreise Ihrer Familie, genießen Sie ruhige Momente und herzliche Festtage. Möge Ihr Weihnachtsfest 2025 gesegnet sein.

**Für das Jahr 2026 wünschen wir Ihnen
Gesundheit, Glück und Erfolg.**

Ihre Familie Opbacher mit Team

45 Jahre



1996

Mit bereits 50 Mitarbeiter:Innen wird das Betriebsgebäude inklusive Bäderschauraum und Abholmarkt in Fügen bezogen.

2005

Opbacher Installationen gewinnt den PLUS Innovations Award „David“.



2009

Opbacher Premium – Österreichs erstes Kompetenzzentrum für erneuerbare Energie und Wellnessbäder – eröffnet.

2017

Opbacher Installationen erhält auch die Auszeichnung zum „Staatlich ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb“.

2020

Viktoria und Veronika übernehmen die Geschäftsleitung und starten mit der Büroerweiterung des Standorts Fügen durch.

2025

45 Jahre
Opbacher

2023

Der Betrieb wird durch die Neueröffnungen in Söll und Innsbruck von zwei Standorten in Fügen und Seefeld auf 4 Niederlassungen erweitert.

2016

Die große 100 Jahr Feier findet statt. 35 Jahre Opbacher Installationen – 65 Jahre Franz.

2014

Von nun an darf sich Opbacher Installationen „ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ nennen.

1980

Franz und Claudia Opbacher gründeten ihre eigene Installationsfirma und legten somit den Grundstein für eines der erfolgreichsten Tiroler Unternehmen.



2006

Das neue Firmengebäude in Fügen mit dem 1.500m² großen Bäderschauraum wird eröffnet. Zudem erfolgt auch die Übernahme der Firma Hell Installationen GmbH in Seefeld mit ca. 20 Mitarbeiter:Innen und die Kooperationen mit Holz die Sonne ins Haus Energieconsulting entsteht. Damit beginnt der Fokus auf erneuerbare Energien.



2012



Opbacher Installationen erweitert seinen Wirkungsraum erstmals über die Grenzen hinaus in Richtung Deutschland.





4 Standorte

Fügen, Seefeld, Innsbruck, Söll

Im Zillertal hat einst alles begonnen – heute erfüllen wir an vier Standorten die Wünsche unserer Kund:Innen.

Wirkungsraum

Als Komplettanbieter im Bereich Heizung, Kälte, Sanitär, Lüftung und Spezialist für Solartechnik verwirklichen wir Projekte für unsere Kund:Innen in **Tirol, Bayern, Salzburg und bis nach Oberösterreich.**



GEHT NICHT, GIBT'S NICHT.

Weil wir lieben, was wir tun.

52

Mio. Umsatz

69 %

Umsatz
in Österreich

31 %

Umsatz
in Deutschland

396.475

geleistete Arbeitsstunden

45

Jahre Opbacher

235

Mitarbeiter:Innen **gesamt**
davon 79 Mitarbeiter:Innen
länger als 10 Jahre

37 J.

Durchschnittsalter
Mitarbeiter:Innen

AUF DEN LETZTEN DRÜCKER! BESSER GEFÖRDERT MIT OPBACHER.

FÖRDERUNGEN IN ÖSTERREICH.

Viele Fragen, kaum Antworten – lange war das Förderthema in diesem Jahr eine Reise ins Ungewisse. Auf den letzten (Jahres-) Metern brachte die österreichische Bundesregierung das langersehnte Licht ins Dunkel. Endlich.

Gibt es Förderungen für alternative Energie- und Heizungssysteme? Wenn ja, welche?

Wir haben Opbacher-Geschäftsführerin und Spartenobmann-Stellvertreterin der Wirtschaftskammer Tirol sowie Innungsmeisterin der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker:Innen, Veronika Opbacher-Egger, über den aktuellen Stand der Dinge befragt.



MEHR INFORMATIONEN
UNTER [OPBACHER.AT](https://www.opbacher.at)

Veronika, wie ist der konkrete Stand bei den Förderungen in Bezug auf alternative Energie und Heizungssysteme?

Es hat sich in den letzten Monaten endlich wieder etwas bewegt. Anfang Oktober 2025 hat die Bundesregierung ein neues Förderpaket vorgestellt – die sogenannte „Sanierungsoffensive Neu“. Diese neue Regelung gilt österreichweit und legt den Fokus klar auf zwei Schwerpunkte: den Tausch alter fossiler Heizsysteme gegen klimafreundliche Alternativen sowie die thermisch-energetische Sanierung von Gebäuden.

Ab 3. Oktober 2025 sind wieder neue Maßnahmen förderfähig, und die Antragstellung startet Mitte November über eine zentrale Plattform. Wichtig ist aber: die maximale Förderquote liegt künftig bei rund 30 % der Investitionskosten – also deutlich niedriger als in den vergangenen Jahren. Dafür soll das System langfristiger und verlässlicher gestaltet sein, was für uns als Betrieb und für die Kund:Innen endlich wieder Planungssicherheit bringt.

Stichwort Zeithorizont – gibt es hier wirklich keine validen Informationen von offizieller Seite?

Diesmal schon etwas mehr als in den letzten Jahren. Es ist fixiert, dass die Förderoffensive bis 2030 laufen und jährlich mit einem klar definierten Budget ausgestattet wird. Damit soll verhindert werden, dass Fördermittel plötzlich ausgeschöpft sind, wie es früher oft der Fall war. Außerdem können Bundesförderungen weiterhin mit Landesförderungen kombiniert werden – das ist besonders wichtig für Tirol, weil hier viele Haushalte auf Nahwärme oder Holzheizungen setzen. Natürlich bleibt abzuwarten, wie reibungslos die Umsetzung in der Praxis funktionieren wird.

„ In den letzten Monaten hat sich endlich etwas bewegt. Bis zu 30% des Investitionsvolumens wird gefördert.“

Veronika Opbacher-Egger

Aber grundsätzlich ist das ein Schritt in die richtige Richtung – weg von kurzfristigen Förderaktionen, hin zu einem stabilen, planbaren System.

Das heißt, die alten Förderungen waren für dich nicht zielgerichtet?

Die Förderpolitik der vergangenen Jahre war zu stark auf kurzfristige Anreize ausgerichtet. Zuschüsse von bis zu 80 % für eine Wärmepumpe wirken zwar auf den ersten Blick attraktiv, doch letztlich werden diese Kosten durch Steuer-gelder von uns allen getragen. Das Ergebnis: eine steigende Staatsverschuldung – und nun ein abrupter Stopp der Förderungen. Dieses ständige Auf und Ab verunsichert sowohl Kund:Innen als auch Betriebe und erschwert eine verlässliche Planung.

Nachdem nun alles ganz schnell ging – welche Tipps würdest du Kund:Innen geben, um dieses Thema zeitnah schnell und strukturiert zu behandeln?

Grundsätzlich würde ich raten, Beratungsgespräche mit Experten und den gewünschten Installationsbetrieben zu führen. Wir bei Opbacher Installationen legen auf unsere Informationspflicht sehr viel Wert. Wir wollen als Partner bestmöglich beraten, aufklären und unsere Kund:Innen durch diese schwierige Zeit führen. Wir unterstützen vor allem bei der möglichen Abwicklung und versuchen überall da zu helfen, wo es uns möglich ist.

Wie schwer waren die vergangenen Monate in Bezug auf die Unsicherheit bei Förderungen?

Es war in jedem Fall eine sehr schwierige Situation für uns aber auch für die gesamte Branche. Die Anfragen in Bezug auf Heizungssysteme und erneuerbare Energien sind im Jahr 2025 stark zurückgegangen – verständlich. Insofern hat sich auch unser Fokus verlagert. Die Nachfrage für den Bäderumbau ist hingegen stark gestiegen. Stichwort Barrierefreiheit und altersgerechte Ausführungen. In diesem Bereich gibt es nämlich lukrative Förderungen – vor allem die Stadt Innsbruck unterstützt hier zusätzlich.

Könntest du uns hier einen näheren Einblick geben? Wie können sich Kund:Innen einen konkreten Ablauf vorstellen?

In unserem Hauptgebäude in Fügen sorgen wir mit unserem Schau-raum für ein Novum. Auf 1.500 m² können sich interessierte Kund:Innen über den neuesten Stand und etwaige Entwicklungen in Bezug auf das Thema Bad inspirieren lassen. Zwei unserer Mitarbeiter:Innen beraten vom Erstgespräch bis hin zu Fördermöglichkeiten und finaler Übergabe. Dabei sind wir immer der direkte Ansprechpartner und schicken niemanden zum Großhändler. Es ist unser Alleinstellungsmerkmal, dass wir ein Komplettbadezimmer liefern und auch alle Drittanbieter sowie Partnerbetriebe im Angebot ausweisen. Bei Auftragserteilung wickeln wir alles aus einer Hand ab, inklusive terminlicher Angelegenheiten. Unsere Kund:Innen müssen sich bei Opbacher Installationen um nichts kümmern.

NEUBAU, UMBAU ODER SANIERUNG.

Mit Liebe am Werk.
Jeden Tag.
Aus Überzeugung.



Sanitär & Bad



Heizung



Lüftung



Kältetechnik

Warum wir seit Jahrzehnten gefragter Partner für anspruchsvolle Projekte sind? Weil wir es verstehen, Visionen Realität werden zu lassen.



Unsere Baustellen

Große Projekte entstehen aus starken Partnerschaften.

Ob zukunftsweisende Großprojekte, exklusive Speziallösungen oder maßgeschneiderte Serviceleistungen – wir bei Opbacher Installationen vereinen Erfahrung, Innovationskraft und Leidenschaft. Mit Kompetenz auf höchstem Niveau und einem Team, das Herausforderungen liebt, setzen wir höchste Standards in Qualität und Zuverlässigkeit. Fachkompetenz gepaart mit Handschlagqualität ist dabei garantiert.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir, was es bedeutet, wenn aus starken Ideen echte Vorzeigeprojekte werden.

GROSSPROJEKT

QUADRILL Linz

» Ein neues
Wahrzeichen
der Stadt. «

Mit seinen vier markanten Baukörpern prägt das Projekt QUADRILL das Stadtbild von Linz nachhaltig. Imposant und beeindruckend auf 109 Metern. Das QUADRILL, mit seinen Wohnungen, Handels- und Dienstleistungsflächen sowie Gastronomie machen das Ensemble zu einem lebendigen Zentrum für Arbeit, Wohnen und Genießen. Eckdaten: 18.000 m² Büroflächen, 8.400 m² Wohnraum sowie attraktive Bereiche für Handel, Lebensmittel und Gastronomie.

Opbacher Installationen übernahm die gesamte Heizungs- und Kältetechnik für dieses Großprojekt. Zur Wärmeerzeugung wurden drei Wärmepumpen mit je 177 kW sowie eine leistungsstarke 1.750-kW-Fernwärmeanbindung installiert. Die Wärmeabgabe erfolgt über modernste Systeme wie die 131.000 Meter lange Betonkernaktivierung, Fußbodenheizung, Umluftheizgeräte und Heizkörper. Für die Kälteversorgung sorgen Brunnenwasser und die Fernkälte Linz. Verteilt wird die Kälte über Betonkernaktivierung, Umluftkühlgeräte und Kühlsegel.



Ein Prestigeprojekt, bei dem nachhaltige Energieversorgung und modernste Gebäudetechnik Hand in Hand gehen.

Und Opbacher Installationen?
Mittendrin statt nur dabei!



351 kW

3 Wärmepumpen je 117 kW

1.750 kW

Fernwärme Linz



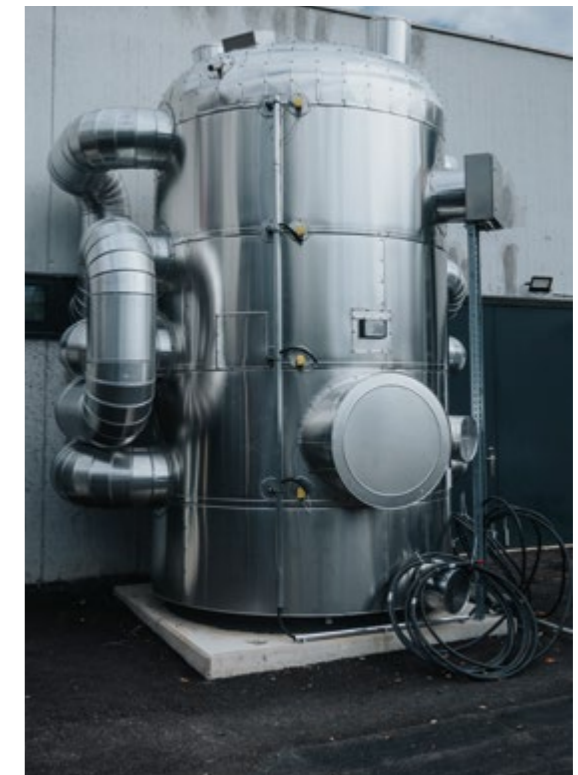
» Wo Sport und Nachhaltigkeit gemeinsam neue Maßstäbe setzen. «

1.504 kW

Leistung von Wärmepumpen
6x Grundwasserpumpen, 1x Luftwärmepumpe

23.050 l

Gesamtvolumen von 8 Pufferspeichern



GROSSPROJEKT

USI Innsbruck

Ein Vorzeigeprojekt, das eindrucksvoll beweist: Nachhaltigkeit, Innovation und höchste Versorgungssicherheit lassen sich perfekt vereinen.

Das Universitäts-Sportinstitut Innsbruck wurde umfassend modernisiert und präsentiert sich nun auch in der Energieversorgung am Puls der Zeit. Anstelle von Öl- und Gaskesseln steht künftig ein innovatives Gesamtkonzept für Wärme und Warmwasser: Über ein neu errichtetes Leitungsnetz der „Kalten Nahwärme“ versorgen leistungsstarke Wasser-Wasser- und Luft-Wasser-Wärmepumpen die zahlreichen Gebäude auf dem Areal. Ein Projekt, das sportliche Höchstleistungen mit klimafreundlicher Technik verbindet.

Opbacher Installationen durfte dieses Großprojekt federführend für die Bundesimmobiliengesellschaft BIG umsetzen – von der Errichtung der Grundwasseranlage mit drei Pumpen bis hin zur Installation modernster Wärmepumpentechnik in Wettkampfhalle, Leichtathletikanlage, Fitness- und Office-Bereichen. Im Hauptgebäude übernehmen zwei Grundwasserwärmepumpen mit je 379 kW die Grundlastversorgung, ergänzt durch Pufferspeicher und Notheizungen für maximale Sicherheit. Die vorhandenen Gaskessel bleiben als Spitzenlast-Backup eingebunden.



GROSSPROJEKT

Hotel Held Fügen



Ein Projekt, das Wohlfühlambiente und modernste Technik in Einklang bringt.

1.600 m² für die eigene Seele. Wohlfühlambiente und Rückzugsort: Großzügige Saunen, stilvolle Behandlungsräume sowie Schwimm-, Sole- und Tauchbecken schaffen im Hotel Held im Zillertal einen Ort der Erholung und Regeneration.

Damit sich Gäste rundum wohlfühlen, sorgt **Opbacher Installationen** für das perfekte Klima. Die Behandlungs- und Ruheräume werden über eine 50-kW-Kältemaschine sanft klimatisiert, die Wärmeversorgung erfolgt über Fernwärme mit 600 kW. Ergänzend wurde das bestehende Hotel mit einer 180-kW-Kältemaschine ausgestattet, die Restaurant, Küche, Empfang, Fitness- und Yogaräume zuverlässig kühlt.



» Ein Zufluchtsort für Körper und Seele – Wellness auf höchstem Niveau. «

1.600 m²

Wellnessanlage

mit Saunen und Behandlungsräumen, sowie Schwimmbecken, Solebecken und Tauchbecken

50 kW

Klimatisierung mittels Kältemaschine

der Behandlungs- und Ruheräume

600 kW

Wärmeversorgung über Fernwärme

180 kW

Kühlung mit Kältemaschine

des Bestandhotels, Restaurantbereichs, der kompletten Gastroküche, des Empfangs- und Fitnessbereichs und der Yogaräume



GROSSPROJEKT

ZIMA Aschau

39

Wohnungen

200 kW

Grundwasserwärmepumpe



» Wohnen mit Herz im
Bräufeld Z'aschau. «



Modernes Wohnen trifft Lebensfreude: 39 helle, freundliche Wohnungen laden dazu ein, das Zuhause zu genießen. Im Erdgeschoss sorgen ein M-Preis und eine Apotheke für alles, was man täglich braucht – bequem erreichbar und ohne lange Wege. So wird Wohnen hier nicht nur praktisch, sondern richtig lebendig.

Komfort, der begeistert – dank modernster Gebäudetechnik von Opbacher Installationen:

Eine 200-kW-Grundwasserwärmepumpe liefert nachhaltige Wärme, die Fußbodenheizung sorgt für ein behagliches Wohngefühl in jedem Raum und die Warmwasserbereitung über Elektro-Boiler macht jeden Morgen angenehm und entspannt. Innovative Technik trifft auf Wohlfühlen – effizient, nachhaltig und spürbar komfortabel.

Das Bräufeld Z'aschau ist mehr als ein Wohnprojekt – es ist ein Zuhause, das Wärme, Komfort und Lebensqualität miteinander vereint. Ein Ort, an dem man einfach im Alltag ankommen kann.

GROSSPROJEKT

Gymnasium Herrsching (DE)



290 kW

jeweils durch Sole-Wasser-Wärmepumpe
und Gas-Brennwertkessel

7.000 l

Pufferspeicher Heizung

6.000 l

Pufferspeicher Kälte



**» Moderne Lernwelten in Herrsching –
ein Gymnasium, das Maßstäbe setzt. «**

**Der Neubau der Bildungs-
stätte steht für zeitgemäße
Architektur und ein zukunfts-
orientiertes Bildungskonzept.**

Wir von **Opbacher Installationen** durften dabei die gesamte Heizungs- und Kältetechnik verantworten: Eine 290-kW-Sole-Wasser-Wärmepumpe, ein Gas-Brennwertkessel gleicher Leistung sowie groß dimensionierte Pufferspeicher sichern die Versorgung. Rund 3.500 m² Fußbodenheizung sorgen zudem für ein angenehmes Raumklima.

**Ein Projekt, das Energieeffizienz
und Komfort beispielhaft verbindet.**



PRIVATPROJEKT

Appartments Rainer Söll

9 APARTMENTS UND BÄDER
mit viel Liebe zum Detail, Expertise
und handwerklichem Know-how



„Für uns war es ein Herzensprojekt. Und dafür braucht es die richtigen Partnerbetriebe an der Seite. Mit Architekt Marko Holzer von Planwerker und Opbacher Installationen haben wir in jedem Fall die richtige Wahl getroffen.“

Bauherren Jörg und Sonja Rainer

OPBACHER INSTALLATIONEN IST DAS BERÜHMTE MEHR.

Mehr Information, mehr Planung,
mehr Expertise, mehr Leistung.



Von der vagen Idee, über den hauseigenen Schauraum zur modernen Umsetzung.



Ideenfindung /01

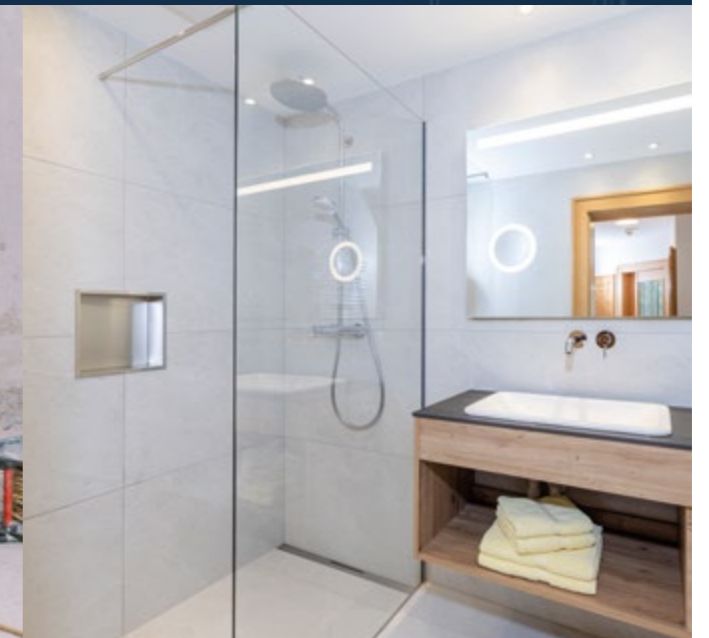
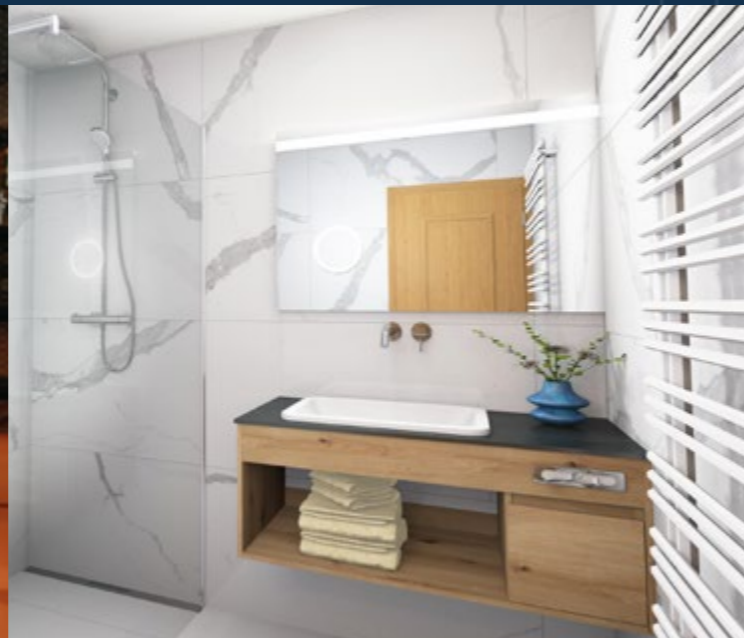
Jede Verwandlung
beginnt mit einer Vision.

Erste Skizzen zeigen, wie Ihr neues
Bad Form annimmt – funktional
durchdacht und ästhetisch geplant.



1.500 m² Schauraum

Der hauseigene Schauraum gibt die nötige Inspiration, unsere Mitarbeiter:Innen die lückenlose Planung. Opbacher bietet Komplettbäder im Rundum-Sorglos-Paket. Garantiert.



Materialauswahl /02

Haptik, Farbe, Stil – alles spielt zusammen.

Auf 1.500 m² Schauraum finden wir gemeinsam die passenden Komponenten.

Visualisierung /03

Präzision bis ins Detail.

Mit professionellen Visualisierungen zeigen wir bereits vor Baustart, wie Ihr fertiges Bad aussieht.

Demontage /04

Wir schaffen Platz für Neues.

Sauber, strukturiert und mit Rücksicht auf Ihr Zuhause.

Montage /05 und Fertigstellung

Hier entsteht Handwerkskunst.

Unsere erfahrenen Installateure und Partnerbetriebe rund um Fliesen, Elektriker und Tischler, arbeiten Hand in Hand und bis ins kleinste Detail.



MIT LIEBE NACH INNEN

MIT LIEBE AM WERK. DRAUSSEN. VOR ORT.

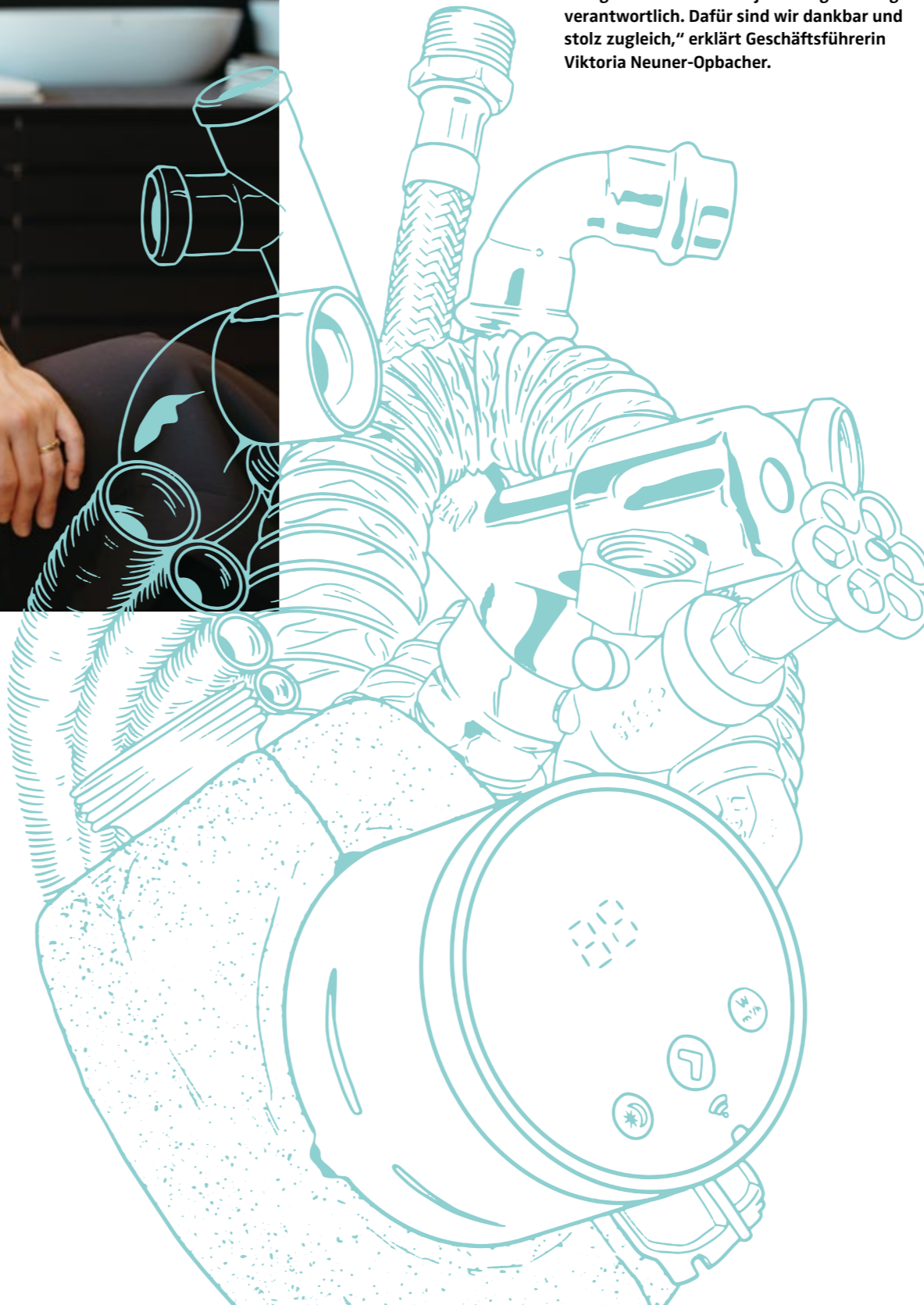
Auf der Großbaustelle, im privaten Badezimmer, im Heizungskeller. Opbacher Installationen hat diesen Leitspruch seit jeher tief verinnerlicht und schreibt damit seit vielen Jahrzehnten eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Schließlich gilt: Was man gerne macht, macht man eben gut. „Mit Liebe am Werk“ bildet ein unumstößliches Wertefundament für die Arbeitsphilosophie von Opbacher Installationen. Das gilt aber nicht nur für „draußen“ sondern auch für „drinnen“.

Für das Herz des Unternehmens – unsere eigenen Mitarbeiter:Innen. „Unser Team ist maßgeblich für unseren jahrelangen Erfolg verantwortlich. Dafür sind wir dankbar und stolz zugleich,“ erklärt Geschäftsführerin Viktoria Neuner-Opbacher.

„Es ist jeden Tag aufs Neue eine Herausforderung, so ein großes Team zu führen. Dafür gilt es die erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Ganzjährige Beschäftigungen, die stetige Bereitstellung von Know-How sowie die Möglichkeit zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung sind dabei essentiell. Wir müssen und wollen unsere Mitarbeiter:Innen mit vielen spannenden und herausfordernden Projekten fördern und fordern. Hier sind gerade Großprojekte von zentraler Bedeutung. Wir können so das ganze Spektrum der Installationsbranche abdecken. Daher sind wir auch im Wettbewerb mit anderen Unternehmen sehr attraktiv.“

Im Gleichschritt mit den Herausforderungen

Auch abseits der fachlichen Anforderungen sind die Ansprüche an ein Unternehmen in diesen Tagen vielfältig. Persönliche Entwicklungen, Work-Life-Balance und menschliche Aspekte beeinflussen das Leistungsvermögen der Mitarbeiter:Innen und schlussendlich auch das Arbeitsklima. Für Viktoria Neuner-Opbacher gilt es hier frühzeitig auf etwaige Entwicklungen zu reagieren. „Für uns ist es wichtig, dass sich unser Team so wohl wie möglich fühlt. Das bedeutet, dass wir auf menschliche Aspekte großen Wert legen und auch die unterschiedlichen Lebensphasen unserer Mitarbeiter:Innen beäugen. Sprich, die Wünsche und Bedürfnisse eines arrivierten Bauleiters sind mitunter anders als die eines Lehrlings. Die Welt ist vielfältiger geworden – auch im Hinblick auf Personal-Akquise. Der Markt bietet für potenzielle neue Mitarbeiter:Innen viele Möglichkeiten. Da müssen wir immer Schritt halten.“ Gelebter Pioniergeist somit auch abseits der fachlichen Expertise? Bei Opbacher Installationen geht man bereits im Jugendalter neue und innovative Wege. Mit der eigenen Lehrlingsakademie und einem Drei-Säulen-Programm bekommen Teenager bereits mit ihrer Grundausbildung die nötige Vielfalt. „Seit 2016 betreiben wir eine Inhouse-Akademie, die hierzulande für ein Novum sorgt. Lehrlinge werden dabei in drei zentralen Bereichen von den jeweiligen Experten geschult: Mathematik, Grundkenntnisse in der Praxis sowie persönliche und menschliche Weiterentwicklung. Mit Jakob Hanser (Meister Installationstechnik) und HR-Chef Dieter Monz (abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaft) setzen wir hier neue Maßstäbe. Erste Erfolge stellen sich dabei schon ein und zeigen, dass dieser Weg der richtige ist. Ich hoffe, dass die Leidenschaft und die Euphorie, die unsere Experten an den Tag legen auch in Zukunft weiterhin den gewünschten Erfolg bringt,“ so Viktoria Neuner-Opbacher.





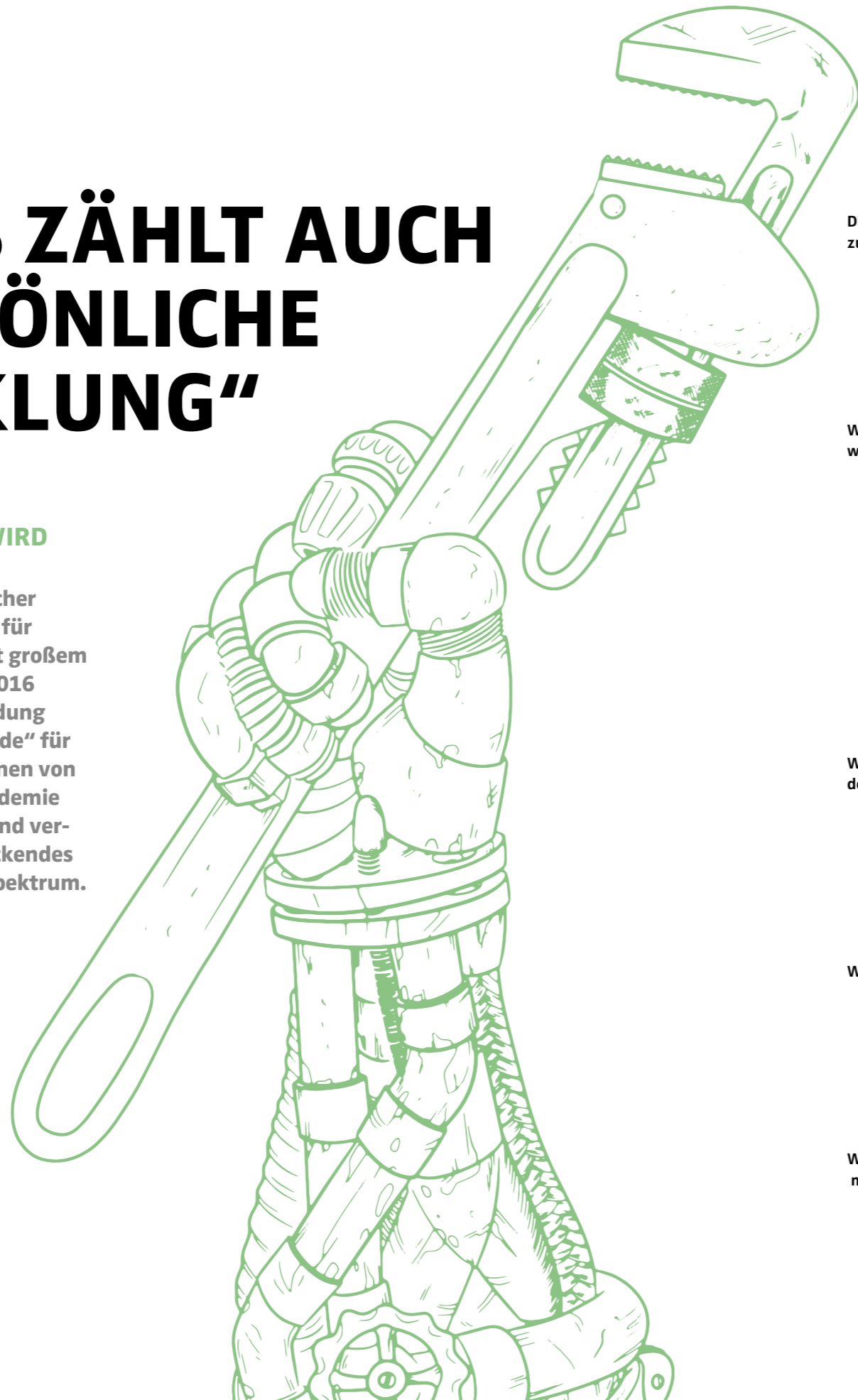
„BEI UNS ZÄHLT AUCH DIE PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG“

EINE AMBITIONIERTE IDEE WIRD ZUR ERFOLGSGESCHICHTE.

Die Lehrlingsakademie von Opbacher Installation steht stellvertretend für gelebten Pioniergeist gepaart mit großem Vertrauen in jungen Menschen. 2016 installiert, ist die Inhouse-Ausbildung längst die zentrale „Kaderschmiede“ für die unersetzlichen Mitarbeiter:Innen von morgen. Dabei unterliegt die Akademie einem stetigen Wandel, wächst und verbindet mittlerweile ein beeindruckendes fachliches sowie soziales Förderspektrum.



HR Dieter Monz gibt Einblick in knapp zehn Jahre Lehrlingsakademie von Opbacher Installationen.



Dieter, wie schön ist es mit jungen Menschen zu arbeiten? Was macht diese Arbeit aus?

Es ist etwas ganz Besonderes. Junge Menschen sind neugierig, lernbereit und bringen frischen Wind ins Unternehmen. Es macht Freude zu sehen, wie sie sich entwickeln – fachlich und menschlich. Es geht nicht nur um Technik, sondern um Begleitung auf dem Weg ins Berufsleben.

Was macht die Akademie aus – warum ist sie einzigartig?

Wir leben Ausbildung mit Herz und Verstand. Jeder Lehrling hat einen klaren Plan, persönliche Begleitung und Zugang zu echten Perspektiven. Bei uns zählt nicht nur die Leistung, sondern auch die Entwicklung des Menschen. Wir glauben an Potenzial. Unser Ziel ist es, aus jungen Talenten starke Persönlichkeiten zu machen – mit fachlicher Kompetenz, Selbstbewusstsein und Teamgeist. Ausbildung ist für uns mehr als ein Lehrvertrag – es ist eine gemeinsame Reise. Das merkt man – und das schätzen unsere Lehrlinge sehr.

Wie hat sich die Lehrlingsakademie in den vergangenen Jahren verändert?

Stillstand ist Rückschritt – gerade in der Ausbildung. Wir wollen unsere Lehrlingsarbeit ständig hinterfragen, verbessern und modernisieren. Die Welt verändert sich, und wir müssen unsere jungen Leute darauf vorbereiten. Das geht nur, wenn wir selbst offen und lernbereit bleiben.

Welche Ziele verfolgt man mit der Akademie?

Wir wollen unsere Lehrlinge bestmöglich aufs Berufsleben vorbereiten – fachlich, menschlich und organisatorisch. Unser Ziel ist es, dass sie bleiben, sich weiterentwickeln und vielleicht sogar eines Tages selbst Ausbilder oder Führungskraft bei uns werden. Wir denken langfristig.

Wie viele Lehrlinge bildet man hier aus (jedes Jahr)?

Aktuell starten bei uns jährlich rund 6-8 neue Lehrlinge. Insgesamt betreuen wir meist 30 aktive Lehrlinge im Betrieb.

Was ist dir, als Verantwortlicher, wichtig?

Dass jeder spürt, dass er gesehen und ernst genommen wird. Mir ist wichtig, dass junge Menschen motiviert sind, sich selbst etwas zutrauen und gleichzeitig wissen, dass sie jederzeit Unterstützung bekommen. Es geht um Respekt, Wertschätzung – und um Freude am Lernen.

Wie wichtig ist die Akademie, auch im Vergleich zu Mitbewerbern?

Die Akademie ist unser Herzstück. Sie ist ein echter Vorteil gegenüber vielen anderen – weil sie systematisch aufgebaut ist und individuell auf die Jugendlichen eingeht. Viele Mitbewerber bieten Ausbildung – wir bieten eine echte Entwicklungsperspektive.

Was unsere Lehrlinge sagen.



„Die Akademie ist echt einzigartig. Dort geht's nicht nur um Fachwissen, sondern auch um Dinge wie Persönlichkeit, Teamarbeit oder den richtigen Umgang mit Geld. Man merkt, dass einem hier nicht nur ein Beruf beigebracht wird, sondern auch vieles für's Leben.“



1.
Bezirks-
vorausscheidung

Sprintchampion 2025

Der Lauf de(ine)s Lebens

Wie sagt man doch so schön: „(So ist) Der Lauf des Lebens“. Für uns ist dieses Sprichwort mittlerweile von besonderer Bedeutung und sogar noch viel mehr als das. Die Vorrunde des SprintChampions bei Opbacher Installationen in Fügen ist nämlich ein absolutes Highlight. Eine perfekte Mischung aus großer Teilnehmerzahl, einzigartiger Location – ob unter freiem Himmel oder in der Tiefgarage – und der mitreißenden Stimmung macht dieses Event jahrein, jahraus zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. SprintChampion 2025: Emotionaler, mitreißender, besser – das ist der Lauf de(ine)s Lebens!

Sportlich setzte Fügen auch heuer wieder neue Maßstäbe: Maxwell stürmte von Fügen aus mit beeindruckender Leistung sogar an die Spitze der österreichischen Bestenliste – ein Moment, der für Gänsehaut sorgte und die Begeisterung aller Beteiligten noch einmal verstärkte.

Auch wir von Opbacher Installationen sind noch immer beeindruckt von den Erlebnissen in diesem Jahr. Als Hauptsponsor und zuverlässiger Partner haben wir die Werte des SprintChampions längst verinnerlicht und sind mittlerweile stolzer Teil einer besonderen Gemeinschaft.

2.
Tiroler
Landesfinale

Geschäftsführerin Viktoria Neuner-Opbacher:

„Wir sind einfach überwältigt vor Freude. Die Kinder haben mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Begeisterung und ihren großartigen Leistungen nicht nur uns als Hauptsponsor und Veranstalter tief beeindruckt – sie sind eine echte Quelle der Inspiration. Der SprintChampion gibt jungen Talenten die Bühne, ihre sportlichen Fähigkeiten zu zeigen und sich in einem fairen, spannenden Wettbewerb zu messen. Und wie sie diese Chance genutzt haben – mit Herz, Mut und voller Energie – war schlichtweg beeindruckend. Jeder einzelne Sprint, jedes Lächeln, jeder Moment voller Einsatzbereitschaft hat uns gezeigt: Hier wächst Leidenschaft, Teamgeist und wahres sportliches Können.“



3.
EUREGIO
Finale

Maxwell stürmte an die Spitze der österreichischen Bestenliste





SV Opbacher Fügen

Tradition, Teamgeist und Leidenschaft verbinden – auf dem Platz und im Leben. Seit vielen Jahren steht Opbacher Installationen als stolzer Hauptsponsor an der Seite des SV Fügen. Eine Partnerschaft, die sportlichen Ehrgeiz, regionale Verbundenheit und gemeinsames Engagement vereint. Der Vorzeigeverein des Zillertals zählt heute 14 Mannschaften, rund 200 Nachwuchsspieler:innen und zwei Kampfmannschaften, wobei die erste Kampfmannschaft als Aushängeschild in der höchsten Amateurliga Österreichs für Begeisterung sorgt.

„Der SV Fügen ist für uns von Opbacher Installationen eine Herzensangelegenheit. Auf die jahrelange Partnerschaft sind wir stolz.“

Veronika Opbacher-Egger



Flag-Football

Spannung, Dynamik, Teamgeist – Flag-Football verbindet Menschen, ohne Unterschiede, ohne Ellbogen. Männer und Frauen spielen gemeinsam, Kinder und Jugendliche lernen Fairplay, Zusammenarbeit und Freude am Spiel. Als kontaktreduzierte Variante des American Football gewinnt dieser Sport auch in Tirol immer mehr Fans.

Seit zwei Jahren ist Opbacher Installationen stolzer Partner dieser aufstrebenden Sportart. Mit dem Sponsoring der Tiroler Schülerliga setzen wir ein aktives Zeichen: Wir fördern Innovation, Bewegung und Werte, die weit über den Platz hinaus wirken.

„Flag-Football vermittelt für uns essentielle Werte. Umso mehr möchten wir diese Begeisterung in unserer Region weitertragen.“

Viktoria Neuner-Opbacher

Tennisclub Fügen

Opbacher Installationen und der Tennisclub Fügen verbinden Sportbegeisterung mit regionaler Nähe.

„Als eines der führenden Unternehmen im Zillertal ist es für uns mehr als nur eine Partnerschaft auf Zeit. Wir wollen für die Vereine in unserer Region ein verlässlicher Partner sein.“

Veronika Opbacher-Egger



JP-Sports-Kickboxen

Opbacher Installationen und JP-Sports teilen die Liebe zum Detail, die Erfahrung und die Dynamik. Als Partner wollen wir diese Eigenschaft in der Region weitertragen.



IMPRESSSIONEN

2025

Neues bei Opbacher



**GRATULATION VON HERZEN
UND ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT**

BABYS



Emma
am 17.12.2024
Meskic Elmin



Antonella
am 11.04.2025
Dajdzic Mario



Luka
am 19.05.2025
Ivancevic Marko



Sophia Katharina
am 08.06.2025
Brugger Bettina

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG



Leijla
am 07.07.2025
Colic Nermin



Max
am 01.10.2025
Sporer Mariella und
Hanser Jakob



Kacsur Robert



Kleinhaarhuis Niklas

Mit Liebe am Werk.

www.opbacher.at